



# Flexibles Arbeiten bei NPorts

---

Flexible Arbeitsort & Arbeitszeit  
Optionen

Vorgestellt von Sabine Nitschke und Nele Stührmann

# Das Unternehmen

## Unsere Standorte

Niedersachsen Ports ist die  
Hafeninfrastrukturgesellschaft des Landes  
Niedersachsen (100 %-ige Tochter)

**Gründung:** 01.01.2005

**Standorte:** 5 große Seehäfen  
7 Inselversorgungshäfen  
3 Regionalhäfen  
1 Zentrale Oldenburg



# Das Unternehmen

## Unsere Aufgaben

---

- › Mit 15 Hafenstandorten sind wir der größte Betreiber öffentlicher Seehäfen in Deutschland.
- › Zu unseren Leistungen gehören Entwicklung, Bau und Instandhaltung der Infrastruktur. Wir unterhalten die Hafenanlagen und -flächen und bauen diese bedarfsgerecht aus.
- › Außerdem verfügen wir in den unterschiedlichen Hafenstandorten über ein umfangreiches Portfolio an Gewerbe- und Industriefläche.



# Telearbeit neu denken

Auf dem Weg zu einer modernen Arbeitskultur

---

## **2015 Erste Betriebsvereinbarung (BV) Telearbeit:**

- › Möglichkeit eines fest eingerichteten Telearbeitsplatzes  
Anspruchsgruppen: Beschäftigte mit Betreuungs- oder Pflegeaufwand
- › Möglichkeiten eines Satellitenbüros  
Anspruchsgruppen: Alle Beschäftigte (insbesondere bei Wohnortnähe)

# Telearbeit neu denken

## Auf dem Weg zu einer modernen Arbeitskultur

---

### 2017/18 Zielvereinbarung Zertifizierung Beruf und Familie:

- › Auf **Bedürfnisse** der Beschäftigten reagieren und Telearbeit **nicht mehr** an Betreuungs-/Pflegebedarf knüpfen
- › Zwei neue Zielvorstellungen:

**Möglichkeiten weiterentwickeln zum  
regelmäßigen Arbeiten von anderen Orten.**

(Anknüpfung an Betreuungsaufgaben wird aufgehoben; Aspekte "Beachtung betrieblicher Belange" und "persönlicher Eignung" werden integriert)

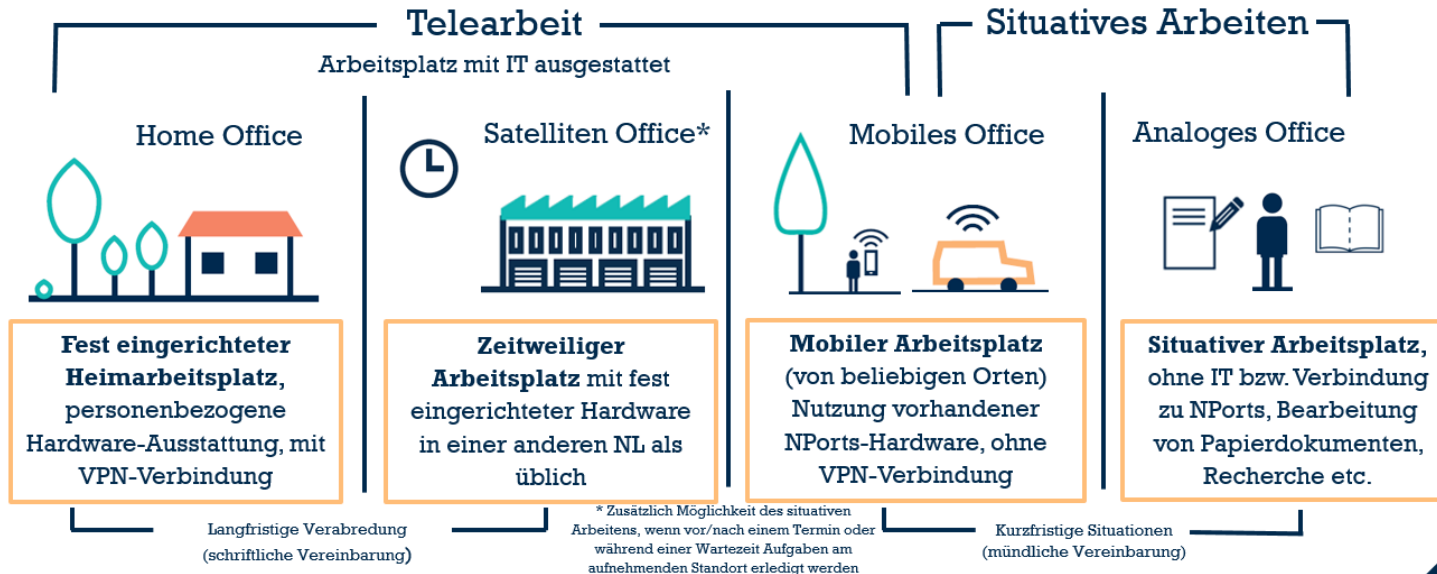
**Möglichkeiten weiterentwickeln zum  
situativen Arbeiten von anderen Orten.**

Ein Rahmen für situatives, mobiles Arbeiten wird erarbeitet und umgesetzt.

# Telearbeit neu denken

## Auf dem Weg zu einer modernen Arbeitskultur

### 2019 Anpassung und Überarbeitung der ursprünglichen Betriebsvereinbarung:



# Telearbeit neu denken

## Auf dem Weg zu einer modernen Arbeitskultur

---

### **2020 Corona-Pandemie hilft mit einem Digitalisierungsschub:**

- › NPorts hat zum Schutz der Beschäftigten ohne viele Hürden weitere **Zugänge** zum mobilen Arbeiten von zu Hause eingerichtet (zeitlich an das Pandemiegeschehen angelehnt)

### **2021 Offizielle Veröffentlichung der Betriebsvereinbarung**

- › Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Home Office oder auch mobiles Arbeiten für viele Kolleginnen und Kollegen die benötigte Flexibilität im beruflichen und privaten Kontext liefern.

# Telearbeit neu denken

## Unsere Erfahrungen

---

- › Für eine Akzeptanz auf Seiten der Führungskräfte ist es wichtig, diese ausreichend zu informieren und einzubeziehen.
- › Sorge vor „Kontroll- und Führungsverlust“ war im Regelfall unbegründet. Im Gegenteil: In der Corona Situation liefen die Themen und Projekte reibungslos weiter.
- › Die meisten Mitarbeiter/innen im Home Office sind sehr motiviert, schätzen die Möglichkeit von zu Hause aus zu arbeiten. Es werden immer mehr Anträge gestellt.
- › Arbeiten im Home Office wird durch die voranschreitende Digitalisierung der Arbeitsprozesse erleichtert.



# Weitere Optionen zur Flexibilisierung

## Unserer weiterer Weg – aktuelle Maßnahmen

---

- › Individuelle Lösungen in fester Arbeitszeit oder Schicht zu schaffen wird sehr unterschiedlich akzeptiert
- › Viel Überzeugungsarbeit für Offenheit und Lösungsorientierung erforderlich  
→ Besprechung von erfolgreichen Lösungen anderer Teams (Best Practice)
- › Die Akzeptanz im betroffenen Team kann nur situativ und vor Ort geklärt werden (d.h. wir prüfen jeden Arbeitsplatz) → wichtig dabei: Einklang von Betriebs-, Team- und Individualinteressen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

› Haben Sie Fragen?

› **Kontaktdaten:**

Sabine Nitschke

[snitschke@nports.de](mailto:snitschke@nports.de)

0441 35020 200

Nele Stührmann

[nstuehrmann@nports.de](mailto:nstuehrmann@nports.de)

0441 35020 520

